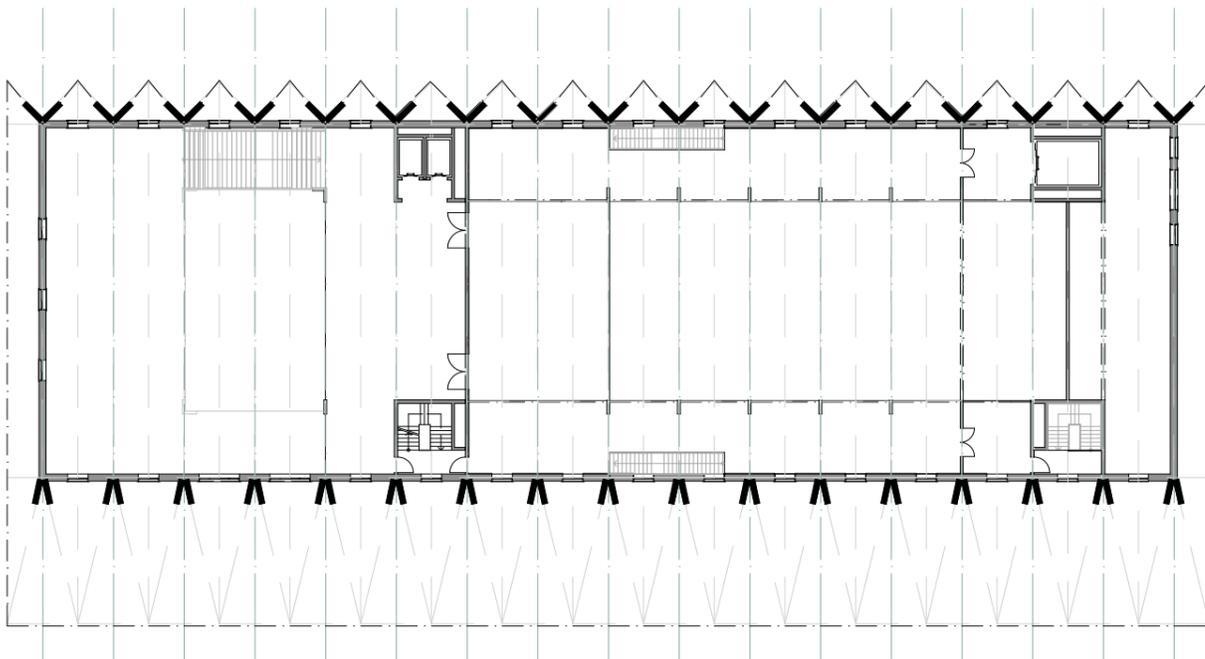


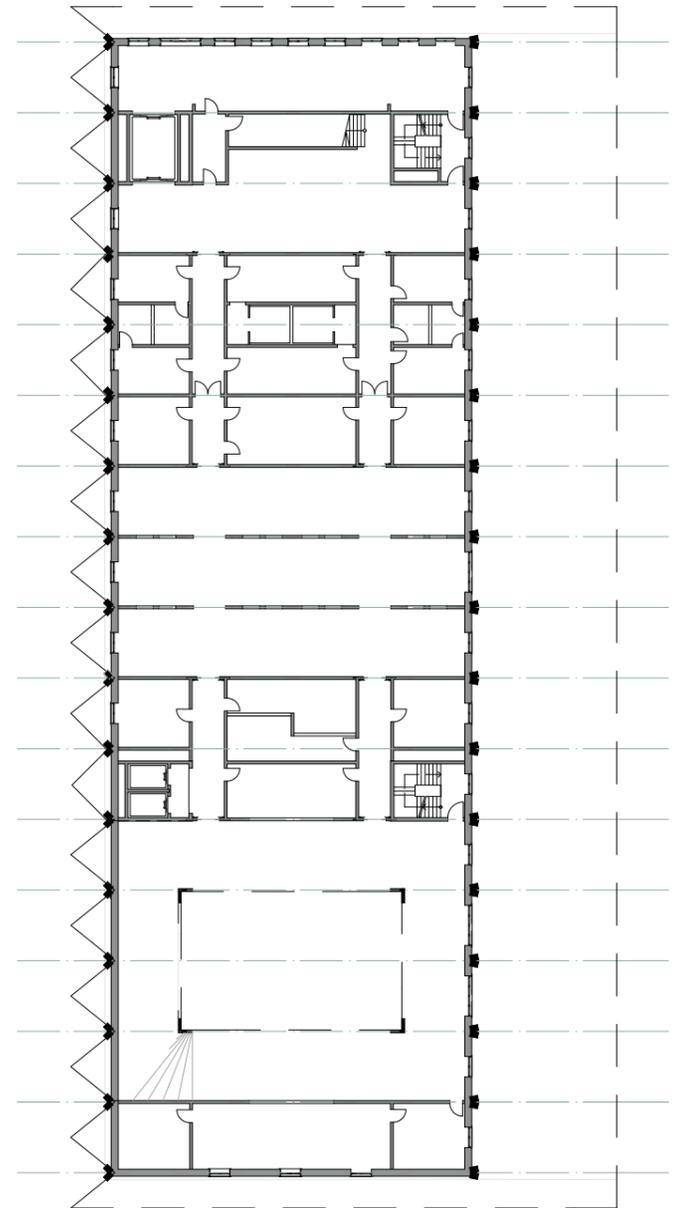
Tragwerkkonzept

Das Dach, sowie auch das Vordach wird in einem Betonfaltwerk überspannt, das auf der Ost und Westfassade in halbaufgelöste Stützen übergeleitet wird und mit dem Einsteinmauerwerk ausgefacht wird. Das Faltdach hat eine Konstruktionshöhe von 1.80 m und überspannt 25 m. Im Schema ersichtlich ist das Betonfaltwerk zusammen mit den Stützen im Querschnitt als Zwei-Gelenk-Rahmen ausgebildet, dass die Aussteifung gewährleistet. Das Schema des Längsschnittes zeigt die Ausbildung des Daches sowie die Lagerung der Stützen.

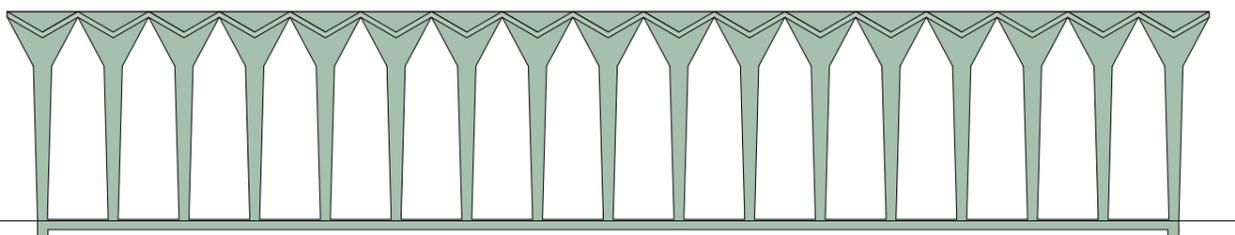
Die innere Struktur wird durch Mauerwände abgefangen, die in ein Raster im Abstand von fünf Metern gegliedert sind und mit Betonflachdecken die Geschosse gebildet. Ausgesteift wird das Gebäude mit vier Betonkernen. Im Bereich der Eingangshalle und der Galerie im Eingang sowie der Galerie im Festsaal werden Ortbeton-Unterzüge auf den gemauerten Stützen gespannt, welche die Bodenplatten zusammen mit dem Einsteinmauerwerk tragen.



Dachgeschoss



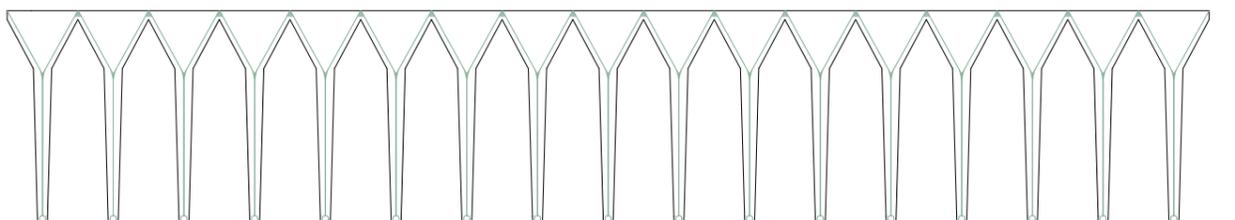
Erdgeschoss



Schemaschnitt Tragende Elemente



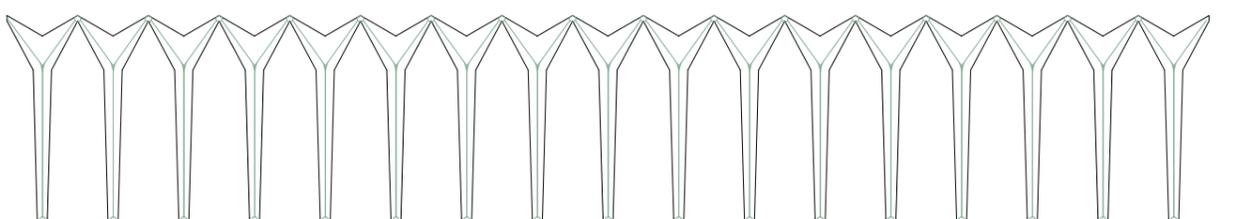
Schemaschnitt Tragende Elemente



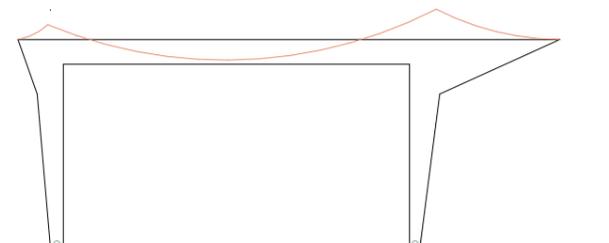
Knotenpunkte Dach



Knotenpunkte



Knotenpunkte Stütze



Momentenlinie